



Pfarrbrief
Pfarrei St. Jakob Langquaid

Hohes Weihnachtsfest

Neujahr – Erscheinung des Herrn – Taufe des Herrn

Nr. 1170 | 21. Dezember 2025 bis 11. Januar 2026 | 52 / 2025 und 1-2 / 2026



Es geschah, als sie dort waren,
da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte,
und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln
und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.

Lk 2,5-6

Schaut hin, dort liegt im finstern Stall,
des' Herrschaft gehet überall!
Da Speise vormals sucht ein Rind,
da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.

Paul Gerhardt 1667

Liebe Angehörige, Freunde und Wohltäter
der Pfarrei St. Jakob, Langquaid und der Pfarreien Sandsbach und Semerskirchen,
die Weihnachtserzählung des Evangelisten Lukas erzählt vom Kind, das in Bethlehem ge-
boren und in Windeln gewickelt in eine Krippe gelegt wird. Ein Engel verkündet den Hir-
ten auf dem Feld die große Freude, dass der Retter geboren ist, es ist CHRISTUS, der
Herr. Das werden wir in der Heiligen Nacht hören. Wenig später, am 6. Januar, dem
„Hochfest der Erscheinung des Herrn“ werden wir erleben dürfen, dass die Weisen aus
dem Morgenland an die Krippe kommen und vor dem göttlichen Kind niederfallen und
ihm huldigen.

Den diesjährigen Weihnachtspfarrbrief ziert eine Abbildung, die im Kreuzgang des Doms
in Brixen zu sehen ist. Es ist eine sehr reduzierte, aber innige Weihnachtsdarstellung:
Maria und Josef, das Kind, Ochs und Esel. Die anmutigen Worte von Paul Gerhardt, die
Johann Sebastian Bach in einem Choral im zweiten Teil seines Weihnachtsoratoriums
vertont, beschreiben das Staunen des gläubigen Menschen beim Anblick des neugebo-
renen Gotteskindes.

Wir wünschen Ihnen ein tiefes Erleben von Weihnachten und die frohmachende Nähe
des menschgewordenen Gottessohnes! Wir denken in diesen Tagen besonders an alle
alten und kranken Mitchristen, und an alle Menschen, die Sorgen haben, an alle, die
traurig sind, die sich unverstanden fühlen, alle, die um einen lieben Menschen trauern.
Ihnen allen gilt in besonderer Weise unsere Verbundenheit im Gebet!

In aufrichtiger Verbundenheit grüßen Sie

Johannes Hofmann
Pfarrer

Franz Wiesner
Pfarrer i.R.

Norbert Steger
Diakon

Monika Biersack
Pfarrsekretärin

Hubert Dörr
PGR-Sprecher

Franz Biersack
Kirchenpfleger

[**RÜCKBLICK – RÜCKBLICK – RÜCKBLICK**]

Adventliche Feiern

In vielfältiger Weise haben wir den Advent begangen. Erinnert sei u.a. an die adventlichen Feiern des Frauenbundes und der Kolpingsfamilie, der Ministranten und des Pfarrgemeinderates, der Bußgottesdienst und die Roratemessen im Kerzenschein mit besonderer musikalischer Gestaltung. Wir danken allen, die vorbereitet und gestaltet haben, und allen, die gekommen sind, um ein wenig innezuhalten, ruhig und innerlich zu werden.

Gottesdienste mit den Senioren

Es waren schöne und ansprechende Gottesdienste, die wir in der Adventszeit mit den Senioren in der AWO-Tagespflege und mit den Bewohnern und Angehörigen im Seniorenservicehaus feiern durften.

Kirchgeld

Wir sind dankbar für alle Spenden, die in den vergangenen Wochen und auch jetzt noch über die Kreditinstitute bei uns eingegangen sind oder bar im Pfarrbüro abgegeben und einbezahlt wurden. Sie helfen uns mit dem Kirchgeld sehr,

unsere vielen Aufgaben zu erfüllen. Vergelt's Gott allen Wohltätern unserer Pfarrei!

Bibel am Vormittag

Seit zwei Jahren gibt es das Angebot „Bibel am Vormittag“. Interessierte treffen sich einmal im Monat unter Anleitung von Frau Anne-Marie Mitterhofer zum Bibelteilen. Das Evangelium des kommenden Sonntags gibt jeweils das Thema vor. Danke allen, die sich dem Wort Gottes aussetzen und auf diese Weise dem Herrn in ihrem Herzen den Weg bereiten.

Danke sagen

Es ist guter Brauch, am Christkönigssonntag junge Christen in den liturgischen Dienst aufzunehmen und zugleich allen zu danken, die aus dem aktiven Dienst ausscheiden, aber weiterhin treue Mitglieder der Pfarrgemeinde bleiben. – Neben den Ministrantinnen und Ministranten haben wir an diesem Tag auch Frau Angela Risse für 30 Jahre treuen Dienst als Organistin in der Pfarrei St. Jakob gedankt. Allen von Herzen Vergelt's Gott!

+ TERMINE – TERMINE – TERMINE +

Adventsese

Am 4. Adventssonntag sind wie gewohnt Eucharistiefeiern um **8.15 Uhr** und um **10.15 Uhr**. Wir sind schon fast in Bethlehem angekommen. Auf unserem Weg hat uns ein Esel begleitet und uns ermutigt, dem Herrn den Weg zu bereiten und auch in Wüstenzeiten durchzuhalten.

Waldweihnacht

Die Kolpingsfamilie Langquaid lädt an diesem **4. Adventsonntag, 21. Dezember**, um 17.00 Uhr zur diesjährigen traditionellen Waldweihnacht ein. Treffpunkt ist am Pfarrheim. Es geht wie gewohnt zur Gruber Kapelle.

Allmächtiger Gott,
sieh gütig auf dein Volk,
das mit gläubigem Verlangen
das Fest der Geburt Christi erwartet.

Mache unser Herz bereit
für das Geschenk der Erlösung,
damit Weihnachten für uns alle
ein Tag der Freude
und der Zuversicht werde.

Heiliger Abend zuhause

Für den Heiligen Abend zuhause gibt es im neuen „GOTTESLOB“ unter Nummer 26 einen eigenen Vorschlag. So können Sie den Heiligen Abend ansprechend gestalten. Eine weitere Möglichkeit finden Sie im Heft des Hausgottesdienstes des ersten Adventes. Im zweiten Teil der Broschüre ist dazu ein Vorschlag erarbeitet.

Friedenslicht aus Bethlehem

Seit mittlerweile über 35 Jahren reist dank der Pfadfinder ein Licht aus Bethlehem als Botschafter des Friedens durch die Länder der Welt und verkündet die Geburt des Herrn. Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto: „Ein Funke Mut“.

Das Friedenslicht aus Bethlehem ist nach der Aussendung im Hohen Dom St. Peter am dritten Advent auch bei uns angekommen. Sie können es in der Kirche abholen und mit nach Hause nehmen. Zum Preis für € 3,00 können Sie passende Kerzen erwerben.

Krippenfeiern für Familien

Am Heiligen Abend laden wir Familien mit kleinen Kindern zur **Kleinkinder-**

krippenfeier um 15.00 Uhr und Familien mit Kindern, die in die Schule gehen, **um 16.30 Uhr** zur **Kinderkrippenfeier** in die Pfarrkirche ein.

Wir freuen uns auf kinder- und familiengemäße Gottesdienste und danken allen, die in den vergangenen Wochen die Krippenspiele fleißig geprobt haben, sowie allen, die bei diesen Feiern musikalisch und organisatorisch mitwirken.

Adveniat-Kollekte und Kinderopfer an Weihnachten

Auch heuer bittet das Hilfswerk „**Adveniat**“ um unser **großzügiges Opfer**. Für Ihre Unterstützung ein herzliches Vergelt's Gott! Die Kinder geben ihre Opferkästchen in den Krippenfeiern für Kinder oder bei den anderen Weihnachtsgottesdiensten ab. Diesem Pfarrbrief liegen Opfertüten bei, ebenso liegen Opfertüten in der Kirche auf.

Weihnachtsgottesdienste

Wie gewohnt werden wir den **HEILIGEN ABEND** mit zwei kindgemäßen Gottesdiensten eröffnen: um **15.00 Uhr** ist die Krippenfeier für Kleinkinder und um **16.30 Uhr** das Krippenspiel, das Kinder der Grundschule in diesen Wochen intensiv vorbereiten.

Die **HEILIGE NACHT** beginnt mit der Feierlichen Christmette um **22.00 Uhr**. Am 25. Dezember begehen wir das **HOHE WEIHNACHTSFEST**. An diesem Tag und am **FEST DES HEILIGEN STEPHANUS**, das ist der 26. Dezember, feiern wir Eucharistie zu den gewohnten Zeiten.

Glühwein nach der Christmette

Es hat letztes Jahr gut geklappt, drum führen wir es heuer weiter. Nach der Christmette am Heiligen Abend möchten wir die Gemeinschaft des Gottesdienstes noch ein wenig in der Begegnung auf dem Kirchhof weiterpflegen. Bitte bringen Sie in einer Thermoskanne Glühwein oder Tee und Tassen mit, dann ist keiner über Gebühr belastet, und im Teilen entsteht Gemeinschaft. Verweilen Sie nach der Liturgie noch ein bisschen im Kreis der weihnachtlichen Gemeinde!

Wir freuen uns auf die Liturgie der weihnachtlichen Festtage.

Kein Fest geht uns mehr zu Herzen als Weihnachten. Auch die Texte der Liturgie sprechen ihre eigene Sprache. Eröffnet wird die Heilige Nacht mit dem festlichen Glockengeläut **um 21.20 Uhr**. Weihnachtliche Musik wird uns ab **21.30 Uhr** einstimmen auf die Christmette, die dann um **22.00 Uhr** beginnt. Simon Thelen wird an der Orgel spielen, Maria Lang sowie Veronika und Theresa Mark werden uns mit Instrumentalmusik und Gesang erfreuen. Die Gemeinde singt die bekannten weihnachtlichen Lieder.

Zum Jahresschlussgottesdienst am **31. Dezember um 16.00 Uhr** erwarten wir ein kleines Ensemble von Sängerinnen und Sängern, die unsere Herzen in der Liturgie des letzten Tages im Jahr zu Gott erheben wollen.

Wir laden herzlich ein, mit der Gemeinde St. Jakob die Weihnachtsoktav festlich zu begehen.

Gute Besserung

Ist nicht jetzt die Zeit der kalten Hartherzigkeit die herzliche Zärtlichkeit entgegenzustellen?

Es ist wohl höchste Zeit, deiner Wankelmüttigkeit mit mehr Entschlossenheit zu begegnen.

Ist es nicht an der Zeit, deine lähmende Gleichgültigkeit durch größere Entschiedenheit zu überwinden?

Nütze klug die Zeit, deine Selbstgerechtigkeit mit mehr Aufmerksamkeit zu beantworten!

Wann findest du die Zeit, deine große Maßlosigkeit mit gesunder Enthaltsamkeit zu zügeln?

Nimm dir endlich Zeit, deine starke Empfindlichkeit durch nüchterne Gelassenheit auszugleichen!

Heute ist die beste Zeit, der göttlichen Barmherzigkeit alles zu überlassen.

Paul Weismantel

Weihnachts-Kollekte

Auch heuer bittet das Hilfswerk „**Adveniat**“ um unsere großzügige Gabe. Adveniat, das Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland, steht für kirchliches Engagement an den Rändern der Gesellschaft und an der Seite der Armen. Adveniat finanziert sich zu 95 % aus Spenden. Adveniat fördert Projekte, bei denen die Hilfe am meisten benötigt wird: an der Basis, direkt bei den Armen.

In den Weihnachtsgottesdiensten bittet das Hilfswerk „**Adveniat**“ um unser **großzügliches Opfer**. Opfertüten liegen diesem Pfarrbrief bei, die Sie dann bei den Weihnachtsgottesdiensten gerne in den Opferstock oder auch in den Briefkasten des Pfarrhofes werfen können. Vergessen Sie nicht, Ihre Adresse anzugeben, wenn Sie eine Spendenquittung wünschen.

Für Ihre Unterstützung und dieses Zeichen der Solidarität mit den Armen der Welt sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott! – Die deutschen Bischöfe haben folgenden Aufruf geschrieben:

Liebe Schwestern und Brüder, die indigenen Völker im Amazonasgebiet zeichnen sich durch ein Leben im Einklang mit der Natur aus. So sind sie Vorbilder für die Bewahrung der Schöpfung, die den Menschen anvertraut ist. Doch es gibt auch eine dunkle Seite: Häufig leben diese Völker in großer Armut. Sie erfahren Ausgrenzung, Ausbeutung und Vertreibung. Die diesjährige Weihnachtsaktion des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat steht unter dem Motto »Rettet unsere

Welt – Zukunft Amazonas«. Sie hilft indigenen Gemeinschaften, ihre Rechte zu schützen und zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken. Dies ist wichtig für uns alle. Denn die Regenwälder mit ihrer Vielfalt an Tieren und Pflanzen sind für die ganze Menschheit unverzichtbar. Mit Ihrer Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, tragen Sie gemeinsam mit den indigenen Völkern zur Bewahrung der Schöpfung und zur Rettung unserer Welt bei. Bitte zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Menschen in Lateinamerika durch Ihre großherzige Spende und Ihr Gebet.

Für das Bistum Regensburg
+ Rudolf,
Bischof von Regensburg

Gebetstag für die verfolgten Christen

Am 26. Dezember begeht die katholische Kirche in Deutschland jedes Jahr den Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen. In den Gottesdiensten am zweiten Weihnachtstag soll insbesondere der Glaubensgeschwister gedacht werden, die vielerorts in der Welt Opfer von Ausgrenzung und Unterdrückung sind. Die Deutsche Bischofskonferenz hat diesen Termin ausgewählt, da die Kirche an diesem Tag das Fest des heiligen Stephanus, des ersten Märtyrs des Christentums, feiert. Der Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen bringt zugleich das Bekenntnis der Kirche zur Religionsfreiheit aller Menschen zum Ausdruck.

Kinderegung

Bei der Segnung in der Weihnachtszeit spüren die Kinder und die Erwachsenen, dass die Menschwerdung des Gottessohnes für uns alle ein Geschenk ist. Gott selbst wird ein Kind in seinem Sohn Jesus Christus. Er, der als kleines, hilfloses Geschöpf auf die Welt kommt, hat vor allem ein Herz für die Kleinen! Es ist guter Brauch bei uns, dass die Kinder in den Gottesdiensten beim Kommuniongang mit nach vorne kommen und gesegnet werden.

Einen besonderen Gottesdienst mit Segnung der Kinder wird es am **Sonntag, 18. Januar 2026, um 15.00 Uhr** in der Pfarrkirche geben. Wir freuen uns heute schon auf das Kommen vieler Kinder mit ihren Eltern und Großeltern aus der Pfarreiengemeinschaft!

Segnung des Johannesweines

Am **27. Dezember** steht im Kalender der Kirche das Fest des heiligen Apostels und Evangelisten Johannes. Wir wollen bei der Messe **um 17.00 Uhr** den Johanneswein segnen.

Das Pfarrbüro ist vom 22. Dezember 2025 bis zum 7. Januar 2026 geschlossen. Ab Donnerstag, 8. Januar, sind wir wieder für Sie da!

In seelsorglichen Fällen und dringenden Angelegenheiten sind wir natürlich immer zu sprechen! Seelsorge ist nicht an Bürozeiten gebunden.

Zur Krippe her kamen und kommen...

schwatzende Spatzen und Dompaffen, gackernde Hühner und eitle Gockel, scheue Rehe und stolze Platzhirsche, Schaulustige und Schüchterne, schnatternde Gänse und Schweigsame.

Kleinlaute und Dauerredner, eitle Pfauen und Demütige, störrisch gutmütige, intelligente Esel, Hornochsen und schräge bunte Vögel, bodenständig Nüchterne und Verrückte.

Hunde und Katzen, auch Mäuse, Kleinvieh, Mücken, Spinnen und Läuse, Wortkarge und Geschwätzige, jede Menge Schafe, auch schwarze; meckernde Ziegen und zickige Böcke.

Staubige von der Straße und Bettelvolk, multikulti Leute aus vielen Ländern, Nahe, Fremde und weit Gereiste, weise Sterndeuter und Einfältige, Staunende, Gebildete und Eingebildete.

Hilfsbereite, Fromme und Scheinheilige, höchst sensible Elefanten und Kamele, fleißige Bienen und behäbige Kühe, Besserwisser, Ratlose und Besonnene, Menschen, wie du und ich.

Paul Weismantel

Jahresschlussgottesdienst – Wir sagen dem Herrgott Dank!

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf das zu Ende gehende Jahr zurückzublicken und unseren Dank vor Gott zu bringen. An Silvester, **Mittwoch, 31. Dezember 2025**, feiern wir um **16.00**

Uhr unseren festlichen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche. Wir legen das ganze Jahr mit seinen Freuden und Sorgen zurück in die Hände unseres Gottes. Wenn wir am Ende des Gottesdienstes das TE DEUM anstimmen, dann machen wir damit deutlich, dass wir uns in guten und in schweren Tagen bei unserem Gott geborgen und aufgehoben wissen.

Traditionell schenkt der Pfarrgemeinderat nach dem Jahresschlussgottesdienst wieder Glühwein aus.

Gottesdienste am Neujahrstag

Sie sind herzlich eingeladen, am ersten Tag des neuen Jahres, **1. Januar 2026**, um **8.00 Uhr** und um **10.15 Uhr** mit der Pfarrgemeinde St. Jakob das Hochfest der Gottesmutter Maria zu feiern und um Gottes Schutz und Segen für das neue Jahr zu bitten. Auch für das neue Jahr möge gelten: „**Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn!**“

Wenn Sie gerne eine spätere Gottesdienstzeit wählen möchten, dann sind Sie am Neujahrstag um **18.00 Uhr** zur Feier der Eucharistie nach Sandsbach eingeladen.

Päckchen mit Weihrauch, Kohle und Kreide

für die Haussegnung an „Erscheinung des Herrn“ liegen für den Betrag von € 1.- ab dem Jahreswechsel in der Kirche auf. Der Erlös ist für die Unterstützung der Ministrantenarbeit.

Pflegen Sie gute und bewährte Bräuche im Kreis der Familie!

Zum Neuen Jahr

Die ein gutes Leben beginnen wollen, die sollen es machen wie einer, der einen Kreis zieht.

Hat er den Mittelpunkt des Kreises richtig angesetzt und steht der fest, so wird die Kreislinie gut.

Das soll heißen:

Der Mensch lerne zuerst, dass sein Herz fest bleibe in Gott, so wird er auch beständig werden in allen seinen Werken.

Meister Eckehart

Weihnachtliches Konzert

Am Sonntag, 4. Januar 2026, laden der Kinderchor und der Jugendchor aus Langquaid, die Kolpingbläser Langquaid und der Kirchenchor Semerskirchen um 17.00 Uhr zu einem gemeinsamen Konzert in die Pfarrkirche St. Jakob ein. Unter dem Motto „Eine Hoffnung bricht auf“ gestalten die vier Gruppen mal einzeln und mal zusammen einen vielfältigen, musikalischen Abend und stimmen so einen Start ins neue Jahr an! Der Eintritt ist frei. Wenn Sie etwas Gutes tun möchten, kommt das den musizierenden Gruppen zugute.

Sternsingeraktion 2026

Die Sternsinger aus unserer Pfarrei ziehen am 3. und am 5. Januar des neuen Jahres wieder von Haus zu Haus, um den Segen in alle Häuser zu bringen. Der Erlös der Sternsingeraktion geht

wie jedes Jahr an das „Kindermissionswerk“. **Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit** lautet das diesjährige Motto. Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF) befreit in der Region Jessore in Westbangladesch Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädigenden Arbeitsverhältnissen. Das ARKTF-Team unterstützt die (Wieder-)Einschulung oder Ausbildung der jungen Menschen. Außerdem sensibilisiert der Sternsinger-Partner Kinder, Eltern, Arbeitgeber, lokale Behörden und Regierungsmitarbeitende für die Kinderrechte.

Die Caritas Bangladesch bildet im Norden des Landes Kinder und Jugendliche armer und benachteiligter indigener Bevölkerungsgruppen aus. Sie sensibilisiert Eltern für das Recht auf Bildung und vermittelt ihnen, dass ihre Kinder bessere Zukunftschancen haben, wenn sie zur Schule gehen.

Die Sternsinger unserer Pfarrei freuen sich, wenn sie gut aufgenommen werden und danken heute schon für jede Unterstützung. Falls Sie während der Sternsingeraktion nicht zuhause sind und trotzdem etwas Gutes tun möchten, können Sie gerne eine Spende in einem beschrifteten Kuvert in den Briefkasten des Pfarrhofs werfen oder bei der Kollekte abgeben. Auch eine Überweisung ist möglich.

Wir möchten freundlich darauf hinweisen, dass es – wie schon im letzten Jahr – keine zweite Kasse mehr gibt, und bitten Sie, die jungen Leute nicht unter Druck zu bringen. Alle Spenden, die an der Haustüre gegeben werden, fließen ausnahmslos der Sternsingeraktion zu. Die Sternsingeraktion ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder auf Welt. Auch unsere jungen Leute wollen bewusst etwas Gutes tun, wenn sie als Sternsinger unterwegs sind, von der Geburt des Herrn künden, den Segen in die Häuser bringen und Geld für Kinder auf der Welt sammeln, denen es nicht annähernd so gut geht wie Kindern in Deutschland.

Wir danken heute schon für alles Wohlwollen und werden nach Eingang aller Spenden die Gesamtsumme an das Kindermissionswerk weiterleiten. Die Sternsinger werden am Hochfest „Erscheinung des Herrn“, **6. Januar**, beim Familiengottessdienst um **10.15 Uhr** zurückkehren und der ganzen Gemeinde den Segen Gottes zusagen.

Hochfest

„Erscheinung des Herrn“

Die Kirche feiert am 6. Januar das Hochfest Epiphanie, auch „Erscheinung des Herrn“, genannt. Der Tag ist im Volksmund auch unter dem Namen „Dreikönigsfest“ bekannt.

Die Huldigung des neugeborenen Jesus durch die Magier wird nur im Matthäusevangelium erzählt. Dort heißt es: *Sie (Sterndeuter aus dem Osten) gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar* (Mt 2). Die Gaben werden nach alter Deutung auf die Sendung des Gottmenschen Jesus Christus bezogen: Die Sterndeuter bringen „Gold dem großen König, Weihrauch dem wahren Gott und Myrrhe für sein Begräbnis“. –

Die Dreizahl der Weisen ("drei Könige") wird im Matthäusevangelium nicht ausdrücklich ausgesagt, sondern bürgerte sich im Laufe der christlichen Tradition wegen der Dreizahl der Gaben ein.

Allherrschender Gott,
durch den Stern, dem die Weisen gefolgt sind, hast du den Heidenvölkern deinen Sohn geoffenbart.

Auch wir haben dich schon im Glauben erkannt. Führe uns vom Glauben zur unverhüllten Anschauung deiner Herrlichkeit.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Segnung von Wasser, Kreide und Weihrauch

Bei der Vorabendmesse zum Hochfest „Erscheinung des Herrn“, **5. Januar 2026, um 17.00 Uhr** werden wir in guter Tradition Wasser, Kreide und Weihrauch segnen.

Fest „Taufe des Herrn“ – Ende der Weihnachtszeit

Mit dem Fest „Taufe des Herrn“, das am Sonntag, **11. Januar**, gefeiert wird, endet offiziell die Weihnachtszeit. Wir erinnern uns bei allen Gottesdiensten an unsere Taufe und laden zur Messe **um 10.15 Uhr** vor allem unsere Erstkommunionkinder mit Eltern und Taufpaten ein. Bei diesem Gottesdienst werden auch die GOTTESLOB-Bücher der Erstkommunionkinder gesegnet.

NEUES Jahr?

Man sagt:

Punkt 24 Uhr sei die Grenze zwischen dem alten und dem neuen Jahr.

Aber so einfach ist das nicht!

Ob ein Jahr neu wird liegt nicht am Kalender, nicht an der Uhr.

Ob ein Jahr neu wird liegt an uns, ob wir es neu machen.

Ob wir neu anfangen zu denken, ob wir neu anfangen zu sprechen, ob wir neu anfangen zu lieben ...

Wilhelm Willms

Neuer Mitarbeiter

Wir sind dem Bischöflichen Ordinariat sehr dankbar, dass nach dem Tod von Pfarrvikar Winfried Larisch wieder ein neuer priesterlicher Mitarbeiter in unsere Pfarreiengemeinschaft kommt. Er ist ein Priester der Weltkirche und kommt aus Indien. Wir sagen dem künftigen Pfarrvikar Jithin Mathew heute schon ein herzliches Willkommen! Ab ca. Mitte Januar wird er bei uns tätig sein und in der ersten Zeit des

Eingewöhnens Ihre Seelsorger bei Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Pfarreiengemeinschaft begleiten. Auf diesem Weg auch Herrn Pfarrer i. R. BGR Franz Wiesner Dank für seine Unterstützung in dieser Zeit. Sein Ruhestand wurde gleich in den ersten Wochen zu einem Unruhestand; für seine Hilfsbereitschaft von Herzen Vergelt's Gott – ebenso Danke dem nimmermüden Diakon Norbert Steger!

VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU

Pfarrgemeinderatswahlen 2026

Die nächste Pfarrgemeinderatswahl im Bistum Regensburg findet am **Sonntag, 01. März 2026**, statt und steht unter dem Motto „gemeinsam gestalten – gefällt mir“. Wählen dürfen Katholiken ab 14 Jahre, gewählt werden können sie ab 16 Jahren.

Pfarrgemeinderäte leisten einen wertvollen und nicht zu überschätzenden Dienst, indem sie die Pfarrer bei der Wahrnehmung ihrer Hirtenaufgabe beraten und unterstützen, Ideen und Hoffnungen, aber auch Ängste und Nöte innerhalb der Pfarrei wahrnehmen und so dazu beitragen, dass die Kirche vor Ort wahrgenommen werden kann als eine Gemeinschaft von Menschen, die im gemeinsamen Glauben an Jesus Christus zu einem Volk wird, das Gott gehört (vgl. Lumen gentium 4).

Der Wahlausschuss, der zusammen mit dem Pfarrer aus Mitgliedern des Pfarrgemeinderates besteht, bereitet die

Wahl vor. Wenn Sie geeignete Kandidaten für die Wahl zum Pfarrgemeinderat vorschlagen möchten, freuen wir uns auf Ihre Nachricht im Briefkasten des Pfarrbüros oder Ihre Mail an langquaid@bistum-regensburg.de.

Erstkommunion 2026

Mit dem Kirchweihsonntag hat die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2026 begonnen. Jeden Sonntag sind die Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Angehörigen zur Feier der Eucharistie eingeladen. An jedem Mittwoch kommen wir zum Schülergottesdienst zusammen. Am Fest der Taufe des Herrn werden wir uns an unsere Taufe erinnern. In den nächsten Wochen werden die Eltern unter Anleitung von Frau Oberländer die Erstkommunionkerzen ihrer Kinder basteln, die dann an Lichtmess gesegnet werden. Die Feier der Erstkommunion ist für **Sonntag, 3. Mai 2026**, geplant.

Wir feiern GOTTESDIENST in der Pfarrkirche St. Jakob.

Samstag, 20.12., Samstag der 3. Adventswoche – O CLAVIS DAVID

- 16.15 Beichtgelegenheit bei zwei Beichtvätern
16.25 Rosenkranz
17.00 **RORATE-Messe:**
Franziska Kemper mit Kindern für + Ehemann und Vater Josef Kemper
MG: Wally Zierer mit Kindern für + Ehemann und Vater und Verwandtschaft
MG: Sechswochenamt für + Vinzenz Dürmeier

Sonntag, 21.12., 4. ADVENTSSONNTAG – O ORIENS

L1: Jes 7,10-14 L2: Röm 1,1-7 Ev: Mt 1,18-24

- 08.00 **RORATE-Messe:** in den Anliegen aller Pfarrangehörigen
10.15 **RORATE-Messe:**
Sabrina, Korbinian und Sebastian für + Opa Georg Spanner
Musikalische Gestaltung: „More Voices“
17.00 **Pfarrheim:** Beginn der Waldweihnacht

Montag, 22.12., Montag der 4. Adventswoche – O REX GENTIUM

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Dienstag, 23.12., Dienstag der 4. Adventswoche – O EMMANUEL

- 16.15 Beichtgelegenheit bis 16.45
17.00 **RORATE-Messe:** um den Frieden in der Welt

Mittwoch, 24.12., Mittwoch der 4. Adventswoche

- 15.00 **Kleinkinder-Krippenfeier**
16.30 **Kinder-Krippenfeier**

HEILIGE NACHT

L1: Jes 62,1-5 L2: Apg 13,16-17. 22-25 Ev: Mt 1,1-25

- 21.20 **festliches GLOCKENGELÄUT**
21.30 **musikalische Einstimmung**
22.00 **Feierliche Christmette:**
für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
MG: Jutta Oberländer für + Ehemann Klaus
MG: Pfarrei St. Jakob für + Pfarrvikar Winfried Larisch
MG: Fam. Baumgärtner für + Angehörige
Musik. Gestaltung: Maria Lang, Theresa und Veronika Mark, Simon Thelen

Donnerstag, 25.12., HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN, Weihnachten – Christtag niat-Kollekte

L1: Jes 52,7-10 L2: Hebr 1,1-6 Ev: Joh 1,1-18

- 08.00 **Hirtenmesse:** Erwin Schneeberger für + Herbert Pawelka
10.15 **Festmesse:** in den Anliegen aller Pfarrangehörigen

Freitag, 26.12., ZWEITER WEIHNACHTSSTAG, HL. STEPHANUS

- 08.00** L1: Apg 6,8-10; 7,54-60 Ev: Mt 10,17-22
10.15 hl. Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen
hl. Messe: Johanna Richter für + Angehörige

Samstag, 27.12., Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

- 16.25** Rosenkranz
17.00 **Vorabendmesse mit Segnung des Johannesweines**
Edeltraud Fuchsbrunner für + Cousine Maria Mayerhofer und Verwandte
MG: Familie Appoltshauser für + Enkel Philipp
MG: Maria Scharf für + Mutter Walburga Fischer
MG: Sechswochenamt für + Alois Zirngibl
Musikalische Gestaltung: Stubenmusik Berger und Simon Thelen, Orgel

Sonntag, 28.12., FEST DER HEILIGEN FAMILIE

- 08.00** L1: Sir 3,2-6.12-14 L2: Kol 3,12-21 Ev: Mt 2,13-15.19-23
10.15 hl. Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen
hl. Messe: Margarethe Fuchsgruber mit Töchtern für + Ehemann und Vater
MG: Fam. Uhlmann für + Tochter u. Schwester Christine Uhlmann z. Sterbetag
MG: Anneliese Schmid für + Eltern und Schwiegereltern

Montag, 29.12., Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Dienstag, 30.12., 6. Tag der Weihnachtsoktav

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Mittwoch, 31.12., Jahresschluss - Hl. Silvester I., Papst

- 16.00** Festliche Dankmesse mit eucharistischem Segen
Familie Winzinger für + Onkel und Tanten
MG: Fam. Baumgärtner für + Pfarrer Fritz Brechenmacher
MG: Fam. Hofmann für + Eheleute Baumgärtner
Musikalische Gestaltung: Sängerinnen und Sänger und Simon Thelen, Orgel
Nach dem Gottesdienst: Glühweinausschank durch den PGR

Donnerstag, 01.01., Neujahr – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

- 08.00** L1: Num 6,22-27 L2: Gal 4,4-7 Ev: Lk 2,16-21
10.15 hl. Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen
18.00 hl. Messe: Anna Dürmeier für + Ehemann Vinzenz
hl. Messe in Semerskirchen

Freitag, 02.01., Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Samstag, 03.01., Heiligster Name Jesu

	Die Sternsinger sind unterwegs. 16.25 Rosenkranz
17.00	Vorabendmesse: Albert Marklstorfer für + Eltern und Geschwister
	MG: von den ehemaligen Arbeitskolleginnen für + Dorothea Rösl
	MG: Sechwochenamt für + Xaver Amann

Sonntag, 04.01., 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

	L1: Sir 24,1-2.8-12 L2: Eph 1,3-6.15-18 Ev: Joh 1,1-18
08.00	hl. Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen
	MG: Marianne Dorsch für + Eltern
10.15	hl. Messe: von den Töchtern für + Helmut Neidl und Angehörige
11.30	Feier der Taufe von Fabian Westermeier
17.00	Weihnachtliches Konzert

Montag, 05.01., Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof

	Die Sternsinger sind unterwegs.
17.00	Vorabendmesse mit Segnung von Wasser, Kreide und Weihrauch
	Erna Maier für + Ehemann und Eltern

Dienstag, 06.01., ERSCHEINUNG DES HERRN

	Afrika-Kollekte
	L1: Jes 60,1-6 L2: Eph 3,2-3a.5-6 Ev: Mt 2,1-12
08.00	hl. Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen
10.15	Familiengottesdienst mit Einholung der Sternsinger Brigitte Winzinger für + Eltern, Schwiegereltern und Bruder

Mittwoch, 07.01., Hl. Valentin, Bischof von Rätien

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Donnerstag, 08.01., Hl. Erhard, Bischof, Nebenpatron der Diözese

17.00	hl. Messe: Josef und Sieglinde Grauschoß für beidseitig + Eltern
-------	---

Freitag, 09.01., Freitag der Weihnachtszeit

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Samstag, 10.01., Samstag der Weihnachtszeit

16.25	Rosenkranz
17.00	hl. Messe: Familie Winzinger für + Hermann Heigl
	MG: Irmgard Schweiger mit Töchtern für + Ehemann und Vater
	MG: Sechwochenamt für + Magnus Kink

Sonntag, 11.01., TAUFE DES HERRN

	L1: Jes 42,5a.1-4.6-7 L2: Apg 10,34-38 Ev: Mt 3,13-17
08.00	hl. Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen
10.15	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung Segnung der GL-Bücher
	hl. Messe: von den Töchtern für + Helmut Neidl und Verwandte

Für den nächsten Pfarrbrief erbitten wir bis **Montag, 05. Januar 2026**,
die Abgabe der Wünsche für Veröffentlichungen.

Ministrantenplan vom 21.12.2025 – 11.01.2026

20.12. Sa. (17.00):	Hirthammer	Wald	Westermeier	Söldenwagner
	Stachurski	Bauer		
21.12. So. (8.00):	Heining	Heining		
21.12. So. (10.15):	Oberländer	Blascheck	Schauber	Urban
	van Mourik	und Freiwillige		
24.12. Mi. (22.00):	alle Ministranten			
25.12. Do. (8.00):	Folger	Westermeier		
25.12. Do. (10.15):	Oberländer	Wald	Urban	Urban
26.12. Fr. (8.00):	Hirthammer	und Freiwillige		
26.12. Fr. (10.15):	Blascheck	2 x Heining	Stachurski	Bauer
27.12. Sa. (17.00):	Wald	Westermeier	Urban	Urban
28.12. So. (8.00):	Blascheck	van Mourik		
28.12. So. (10.15):	Oberländer	Hirthammer	Heining	Heining
31.12. Mi. (16.00):	Hirthammer	Westermeier	Urban	Urban
	van Mourik	Bauer		
01.01. Do. (8.00):	Stachurski	und Freiwillige		
01.01. Do. (10.15):	Oberländer	Wald	Blascheck	Heining J.
03.01. Sa. (17.00):	Wald	Heining	Heining	und Freiwillige
04.01. So. (8.00):	van Mourik	Bauer		
04.01. Sa. (10.15):	Oberländer	Hirthammer	Urban	Urban
05.01. Mo. (17.00):	Wald	und Freiwillige		
06.01. Di. (8.00):	Urban	Urban		
06.01. Di. (10.15):	alle Sternsinger			
08.01. Do. (17.00):	Folger			
10.01. Sa. (17.00):	Hirthammer	Blascheck	Stachurski	van Mourik
11.01. So. (8.00):	Heining K.	Schauber		
11.01. So. (10.15):	Oberländer	Westermeier	Söldenwagner	Bauer

Pfarrei St. Jakob - Kelheimer Straße 1 - 84085 Langquaid

Pfarrbüro: Tel. 09452/1590; Öffnungszeiten: Di. 10-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr

Seelsorge ist nicht an Bürozeiten gebunden.

www.st-jakob-langquaid.de langquaid@bistum-regensburg.de

Bankverbindung: DE18 7506 2026 0000 7181 57 – GENODEF1DST

Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren,
und nicht in dir: Du bliebest doch in alle Ewigkeit verloren.“

Angelus Silesius

Dankbares Jahresgedenken

Alles

Geschenkte, Gekränkte, Versäumte, Erträumte,
Geschickte, Geknickte, Verrückte, Geglückte,
Schöne und Schwere, Erfüllte und Leere.

Alles,

was erkämpft und erlitten, besiegt und erstritten,
was errungen, zersprungen, gescheitert, gelungen,
was gewonnen, verloren, zerronnen, neu geboren.

Alle

Wunder und Wunden, Ölberg- und Taborstunden,
unser Lieben und Leiden, die Sorgen und Freuden,
reichlich Beschertes und schmerzlich Entbehrtes.

All

das nimmt Gott an, segnet, wandelt, teilt und heilt
im gebrochenen Brot und eingeschenkten Wein,
so war und wird ER bei, für, mit und uns nahe sein.

Zu Weihnachten 2025
und für das Neue Jahr 2026
wollen uns diese Segensworte
- in allem Ungewissen -
vergewissern und erinnern:

Vom Kopf bis in die Zehenspitzen
möge Gottes Hand uns schützen,
mit Haut und Haar, ganz und gar,
Ursprung, Ziel und Mitte, Dank und Bitte,
den Anfang, das Ende und die Wende,
Lust und Last jeder Lebensjahreszeit,
bis in die ewige Glückseligkeit.

Paul Weismantel